



Betriebsanleitung
comceo Light Send
Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!



Sicherheitshinweise

- Warnung!** Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
- Keine Gegenstände in den Fahrbereich der Anlage stellen. Eine automatisch gesteuerte Rollladen- oder Sonnenschutzanlage kann unerwartet fahren.
- Kinder von Steuerungen fernhalten.
- Landesspezifischen Bestimmungen beachten.
- Verwenden Sie keine defekten oder beschädigten Geräte.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
- Batterien nur durch identischen Typ (CR2450) ersetzen.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des comceo Light Send. Lösen Sie den Sensor durch vorsichtiges, seitliches Lösen des Vakuums am Saugnapf.

D

Allgemeines

Der comceo Light Send erlaubt das automatische Beschatten durch Fahren der Rollläden in Abhängigkeit von der Sonneneinstrahlung. Diese Funktion schützt nicht nur die Pflanzen, das Parkett etc., sondern hält den Raum auch bei Abwesenheit kühl. Die optional auswählbare temperaturabhängige Verschattung erlaubt eine längere Verzögerung der Sonnenschutzfunktion um die Sonnenenergie zunächst zum Erwärmen von Räumen nutzen zu können (z. B. Wintergärten).

Die aktivierbare Dämmungsfunktion sorgt für das Schließen des Rollladens zur abendlichen Dämmung.

Die Glasbruchfunktion erlaubt das Erkennen von Erschütterungen und sorgt mit dem automatischen Schließen des Rollladens für zusätzlichen Schutz.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der comceo Light Send darf nur für die Ansteuerung von Rollladenanlagen verwendet werden.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Einrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

Anzeigen- und Tastenerklärung



Geräteposition zur Auswahl des Modus
Je nach Gerätelage können verschiedene Modi durch das Drehen des gesamten Gerätes aufgerufen werden (es gilt das Symbol in oberer Position).

Drehring
Der äußere Drehring dient der manuellen Bedienung bzw. der Einstellung der Lichtwerte.

LED-Skala/Status-LED
Die LED-Skala/Status-LED signalisiert den Status der manuellen Befehle bzw. dient der Anzeige zur Parametereinstellungen.

Saugnapf
Der Saugnapf dient der Montage an die entsprechende Fenster-scheibe.

Glasbrucherkennung
Wahlweise Aktivierung der Glasbruchfunktion.

Ein-/Ausschalter
Komplettes Abschalten des comceo Light Send.

Temperaturabhängige Verschattung
Aktivierung der temperaturabhängigen Verschattung für die Sonnenschutzfunktion.

SELECT-Taste
Taste für den Start des Empfängerschlaufs bzw. dem Selektieren der Empfänger während der Installationsphase.

PROG-Taste
Ein- bzw. Auslernen des comceo Light Send nach vorherigem Selektieren des Empfängers.

Montage/Verschattungsposition

Der comceo Light Send fährt bei Überschreitung des Sonnenschwellwertes die eingestellte Zwischenposition der Empfänger an (werksseitig ist dies i.d.R. die untere Endlage).

Während der Fahrt auf die Zwischenposition kontrolliert der comceo Light Send für die 1 Minute den Fahrweg.

Wird bei der Verschattungsfahrt der Sensor überfahren, so wird durch Stoppen und kurzes Auffahren des Behangs der comceo Light Send für die Lichtmessung freigegeben. Diese Funktion erlaubt durch Setzen des Lichtsensors individuell die Verschattungsposition zu bestimmen:



Durch Korrekturfahrten wird die Position des Rollladens dem Sonnenstand regelmäßig angepasst.

comceo Light Send einschalten

Im Auslieferungszustand ist die Batterie des comceo Light Send eingelegt und das Gerät ausgeschaltet. Über den Ein-/Ausschalter auf der Rückseite muss der comceo Light Send zunächst eingeschaltet werden.

Schalter oben = an
Schalter unten = aus

Die Status-LED liefert dabei den Sendestatus des Fahrbefehls.

Der Funkbefehl ist gesendet und alle eingelernten Empfänger führen den Befehl aus.

Im Falle eines Fehlverhaltens schaltet die Status-LED von Grün auf Rot um.

Die Status-LED leuchtet orangefarben, wenn kein Empfänger eingelernt ist. Es wird kein Laufflicht angezeigt.

Manuelle Bedienung

Für eine manuelle Bedienung der eingelernten Empfänger muss sich der comceo Light Send in dem Automatik- oder manuellen Modus befinden.

Eine manuelle Auf-, Abfahrt bzw. das Stoppen einer Fahrt erfolgt durch das Drehen des Drehrings:

Drehrichtung	Aktion
	Drehrichtung: Links Wird der Drehring linksrum gedreht, so wird wechselweise ein Abfahr- bzw. Stoppbefehl gesendet: AB – STOPP – AB – STOPP
	Drehrichtung: Rechts Wird der Drehring rechtsrum gedreht, so wird wechselweise ein Auffahr- bzw. Stoppbefehl gesendet: AUF – STOPP – AUF – STOPP

Bei der Durchführung einer manuellen Fahrt signalisieren die LEDs per Laufflicht den gesendeten Befehl:

Abfahrt	Stoppen	Auffahrt

Die Status-LED liefert dabei den Sendestatus des Fahrbefehls.

Grün
Der Funkbefehl ist gesendet und alle eingelernten Empfänger führen den Befehl aus.

Rot
Im Falle eines Fehlverhaltens schaltet die Status-LED von Grün auf Rot um.

Orange
Die Status-LED leuchtet orangefarben, wenn kein Empfänger eingelernt ist. Es wird kein Laufflicht angezeigt.

Funktionen, Parametereinstellung

Im Folgenden sind die einzelnen Bedienungen mit den hierfür entsprechenden Parametereinstellungen erläutert. Dabei wird der entsprechende Modus durch Drehen des gesamten comceo Light Send erreicht.

Es ist der Modus aktiv, dessen Symbol sich oben befindet.

Lage
Kurzbeschreibung
Modus: Automatikbetrieb
Das Automatiksymbol befindet sich in oberer Stellung. Die eingestellten Automatikfunktionen sind aktiv und werden entsprechend der eingestellten Parameter ausgeführt. Manuelle Fahrten über den Drehring sind möglich.

Modus: Manueller Betrieb
Das Handsymbol befindet sich in oberer Stellung. Alle Automatikfunktionen sind deaktiviert, nur noch manuelle Befehle sind möglich.

Hinweis:
Die Glasbruchfunktion ist ebenfalls deaktiviert.

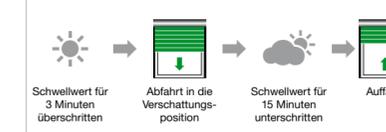
Modus: Einstellung der Sonnenschutzfunktion
In dieser Stellung schaltet der comceo Light Send in die Schwellwerteneinstellung der Sonnenschutzfunktion, bzw. der temperaturabhängigen Verschattung um. Der äußere Drehring wird in dieser Stellung für die Einstellung des Sonnenschwellwertes genutzt.

Modus: Parametereinstellung der Dämmungsfunktion
In dieser Stellung schaltet der comceo Light Send in die Schwellwerteneinstellung der Dämmungsfunktion um. Der äußere Drehring wird in dieser Stellung für die Einstellung des Dämmungsschwellwertes genutzt.

Sonnenschutzfunktion

Bei aktivierter Sonnenschutzfunktion wird der aktuell gemessene Lichtwert mit dem eingestellten Sonnenschwellwert verglichen. Werksseitig ist die Sonnenschutzfunktion auf halber Empfindlichkeit eingestellt.

Funktionsweise:
Wird der eingestellte Sonnenschwellwert 3 Minuten lang überschritten, so fährt der Behang in die Verschattungsposition. Bei Unterschreitung des Sonnenschwellwertes für länger als 15 Minuten ist der Sonnenzustand beendet und der Behang fährt wieder in die obere Endlage.



Das Verlassen der Einstellung erfolgt durch den Aufruf des Automatikbetriebs durch Drehen des comceo Light Send zurück in die Ausgangslage.

Die Empfindlichkeit der Sonnenschutzfunktion kann über den Sonnenschwellwert eingestellt werden.

Hierzu das gesamte Gerät drehen, sodass sich das Sonnensymbol oben befindet. Die LEDs zeigen nun den Zustand der Sonnenschutzfunktion an. Eine abgeschaltete Sonnenschutzfunktion wird durch eine rote LED in der unteren Position (Mond) signalisiert.

Ist die Sonnenschutzfunktion aktiviert, so wird über die LEDs die aktuell gemessene Helligkeit durch eine grüne Skala angezeigt. Gleichzeitig ist der aktuell eingestellte Schwellwert für die Sonnenfunktion durch eine blinkende, orangefarbene LED gekennzeichnet.

Die Dämmungsfunktion wird durch eine blinkende, orangefarbene LED gekennzeichnet.

Batteriewechsel

Der comceo Light Send muss für den Batteriewechsel geöffnet werden!

Für den Wechsel halten Sie eine neue Batterie vom Typ CR2450 bereit.

Schritt
Aktion
1. Befestigungsschrauben entfernen
Entfernen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des comceo Light Send um den Deckel zu lösen.

2. Deckel abnehmen
Die vordere Abdeckung ist nun gelöst und kann aus dem Drehring entfernt werden.

3. Batterie wechseln
Entfernen Sie die leere Batterie aus dem Batteriehalter und ersetzen Sie diese durch eine Neue vom Typ CR2450.

4. Deckel einlegen
Legen Sie den Deckel lagerichtig zurück in das Gehäuse.

5. Deckel verschrauben
Mit den Schrauben wird der Deckel auf der Rückseite wieder fixiert und der comceo Light Send ist wieder einsatzbereit.

Technische Daten

Batterie: (3V DC) CR2450
Typ. Reichweite: bis zu 150 m
Reichweite in Gebäuden: bis zu 15 m
Funkfrequenzen: 868,1 MHz
Maximale Sendeleistung: 10 mW
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
Schutzart: IP 20
Abmessungen (ohne Antenne): Ø 57 mm
Höhe montiert ca. 24 mm

Technische Änderungen vorbehalten.

Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Rollläden läuft nicht, LEDs bleiben aus	Der comceo Light Send ist nicht eingeschaltet Die Batterie im Sender ist leer Die Batterie ist falsch eingelegt	comceo Light Send einschalten Neue Batterie einlegen Batterie richtig einlegen

Rollläden fährt nicht, LEDs leuchten	comceo Light Send außerhalb der Reichweite (siehe auch Statusanzeige)	Entfernung zum Empfänger verringern
Rollläden fährt bei Sonne nicht ab	Der comceo Light Send ist nicht im manuellen Modus Sonnenschwellwert ist nicht überschritten Temperaturabhängige Verschattung sorgt für eine entsprechende Verzögerung	comceo Light Send einlernen Sonnenschwellwert anpassen Sonnenschwellwert anpassen

Der comceo Light Send führt keine automatischen Fahrbefehle aus	Der comceo Light Send ist in der richtigen Lage (Automatikbetrieb)	Drehen Sie den comceo Light Send in die Richtige Lage (Automatikbetrieb)
Der Rollladen steht unten und führt keine automatischen Fahrbefehle aus	Die Glasbruchfunktion wurde ausgelöst	Den Rollladen durch eine manuelle Bedienung hochfahren, danach ist die Automatik wieder aktiviert

Temperaturabhängige Verschattung

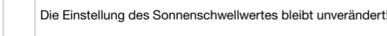
Die temperaturabhängige Verschattung wird über den Schiebeschalter auf der Rückseite aktiviert.

Schalter oben = Funktion aktiv
Schalter unten = Funktion aus

Diese Funktion ermöglicht das Aufheizen von kühlen Räumen (z. B. Wintergärten) durch das Sonnenlicht, bevor die Sonnenschutzfunktion ausgeführt wird. Werksseitig ist diese Funktion deaktiviert.

Die Einstellung des Sonnenschwellwertes bleibt unverändert!

Funktionsweise:
Anhand der gemessenen Raumtemperatur wird eine verlängerte Verzögerungszeit ermittelt (je nach Einstellung maximal 120 Minuten). Erst nach Ablauf der Zeit fährt der Behang – analog der Sonnenschutzfunktion – in die Verschattungsposition.



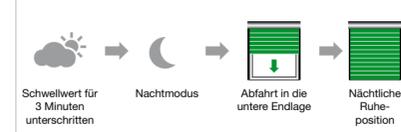
Wurde der Schwellwert verändert und der comceo Light Send zurück in den Automatikbetrieb geführt, so wird der interne Ablauf für einen direkten Test für 1 Minute beschleunigt.

Das Verlassen der Einstellung erfolgt durch den Aufruf des Automatikbetriebs durch Drehen des comceo Light Send zurück in die Ausgangslage.

Dämmungsfunktion

Bei aktivierter Dämmungsfunktion wird der aktuell gemessene Lichtwert mit dem eingestellten Schwellwert für die Dämmungsfunktion verglichen. Werksseitig ist die Dämmungsfunktion deaktiviert.

Funktionsweise:
Wird der eingestellte Dämmungsschwellwert 3 Minuten lang unterschritten, so fährt der Behang in die untere Endlage.



Hinweis:
Eine erneute Dämmungsfunktionsfahrt wird erst nach genügend Helligkeit (>1000 Lux) ausgeführt.

Das Verlassen der Einstellung erfolgt durch den Aufruf des Automatikbetriebs durch Drehen des comceo Light Send zurück in die Ausgangslage.

Bleibt der comceo Light Send unverändert in der Lage, so wechselt er nach 1 Minute in den Automatikbetrieb.

Test der Funktion:
Wurde der Schwellwert verändert und der comceo Light Send zurück in den Automatikbetrieb geführt, so wird der interne Ablauf für einen direkten Test für 1 Minute beschleunigt.

Die Empfindlichkeit der Dämmungsfunktion kann über den Dämmungsschwellwert individuell eingestellt werden.

Hierzu das gesamte Gerät drehen, sodass sich das Mondschild oben befindet. Die LEDs zeigen nun den Zustand der Dämmungsfunktion an. Eine abgeschaltete Dämmungsfunktion wird durch eine rote LED in der oberen Position (Mond) signalisiert.

Ist die Dämmungsfunktion aktiviert, so wird über die LED-Skala die aktuell gemessene Helligkeit angezeigt. Gleichzeitig ist der aktuell eingestellte Schwellwert für die Dämmungsfunktion durch eine blinkende, orangefarbene LED gekennzeichnet.

Glasbruchfunktion

Die Glasbruchfunktion wird über den Schiebeschalter auf der Rückseite eingeschaltet.

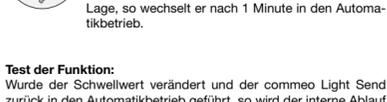
Schalter oben = Funktion aktiv
Schalter unten = Funktion aus

Ist die Funktion aktiviert, so wird bei heftiger Erschütterung an der Scheibe eine automatische Abfahrt durchgeführt.

Dieser Befehl sorgt dafür, dass im Empfänger die Automatik abgeschaltet wird. Durch eine manuelle Bedienung des Empfängers wird die Automatik wieder aktiv.

Werksseitig ist die Glasbruchfunktion deaktiviert.

Funktionsweise:
Wird eine Erschütterung am Sensor erkannt, so fährt der Rollladen in die untere Endlage.



Test der Funktion:
Ist die Funktion aktiviert, kann die Glasbruchfunktion durch Schütteln des comceo Light Send geprüft werden.

SELVE-comceo-Funk/Sender einlernen

Der comceo Light Send sendet Funksignale der SELVE-Funktechnologie comceo und erlaubt das kabellose Bedienen von SELVE comceo Funkempfängern.

Bei comceo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem. Dieses erlaubt eine Rückmeldung über das erfolgreiche Senden eines Funksignales vom Empfänger zum comceo Light Send und Anzeige eines Status.

Es lassen sich bis maximal 32 Empfänger parallel bedienen. Die Bedienungsanleitung des Empfängers ist dabei zu beachten.

Für die Installation besitzt der comceo Light Send den **SELECT-Modus**, der das Ein- bzw. Auslernen des Senders erlaubt.

Lernbereitschaft im Empfänger aktivieren
Damit der comceo Light Send den zu bedienenden Empfänger finden und einlernen kann, muss zunächst die Lernbereitschaft im Empfänger aktiviert werden.

Erstinbetriebnahme/Noch kein Sender eingelernt
Hierzu unterbrechen Sie die Netzspannung des Empfängers für > 1 Sekunde. Die Lernbereitschaft für comceo Sender im Empfänger ist nun für die nächsten 4 Minuten aktiviert.

Lernbereitschaft durch bereits eingelernten Sender
Alternativ kann für die Aktivierung der Lernbereitschaft im Empfänger auch ein bereits eingelernter Sender genutzt werden. Hierzu wählen Sie an dem eingelernten Sender den entsprechenden Kanal und drücken für 3 Sekunden die **SELECT-Taste**.

Die Lernbereitschaft im Empfänger ist nun ebenfalls für 4 Minuten aktiviert.

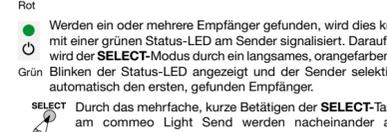
Empfänger suchen/Selektieren (SELECT-Modus)

Drücken Sie für 3 Sekunden die **SELECT-Taste** des comceo Light Send. Durch das Drücken wird der **SELECT-Modus** gestartet und der comceo Light Send sucht alle in Reichweite befindlichen Empfänger, die in der Lernbereitschaft sind. Während des Suchlaufs blinkt die Status-LED des Senders schnell orangefarben.

Wird während des Suchlaufs kein Empfänger gefunden, wird dies mit einer roten Status-LED am comceo Light Send signalisiert und der **SELECT-Modus** verlassen.

Werden ein oder mehrere Empfänger gefunden, wird dies kurz mit einer grünen Status-LED am Sender signalisiert. Daraufhin wird der **SELECT-Modus** durch ein langsames, orangefarbenes Blinken der Status-LED angezeigt und der Sender selektiert automatisch den ersten, gefundenen Empfänger.

Durch das mehrfache, kurze Betätigen der **SELECT-Taste** am comceo Light Send werden nacheinander alle gefundenen Empfänger einzeln selektiert (siehe folgende Grafik).



Um einen Sender ein- bzw. auszulernen, wählen Sie mit der **SELECT-Taste** den Empfänger aus. Der selektierte Empfänger zeigt sich durch eine kurze Bestätigungsfahrt und der Empfänger kann gefahren werden.

Ein- bzw. Auslernen des Senders

Ist ein Empfänger wie im Abschnitt *Empfänger suchen/Selektieren* ausgewählt, kann dieser ein- und ausgelernen werden.

Drücken Sie 1 Sekunde die **PROG-Taste** um den comceo Light Send ein- oder auszulernen. Ein wiederholtes Drücken sorgt für ein abwechselndes Ein- und Auslernen.

Eine grüne Status-LED bedeutet, dass der comceo Light Send im Empfänger eingelernt wurde.

Eine rote Status-LED bedeutet, dass der comceo Light Send aus dem Empfänger ausgelernt wurde.

SELECT-Modus verlassen
Durch das Drücken der **SELECT-Taste** für 3 Sekunden verlassen Sie den **SELECT-Modus**. Die Status-LED des Senders hört auf zu blinken und der Sender ist für die normale Bedienung wieder bereit. Der **SELECT-Modus** wird nach 2 Minuten ohne Bedienung automatisch verlassen.

Alle Empfänger im comceo Light Send löschen
Um alle Empfänger im comceo Light Send zu löschen, werden die **SELECT-** und **PROG-Taste** auf der Rückseite für 9 Sekunden gleichzeitig betätigt.

Die Lernbereitschaft im Empfänger ist nun ebenfalls für 4 Minuten aktiviert.

Entsorgung des Gerätes

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten und über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der comceo Light Send in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.

CE

SELVE-Service-Hotline

Hotline: Telefon 02351 925-299

Download der Bedienungsanleitungen unter www.selve.de oder QR-scan

